

H. H., 50 J. / Juror, Vater, Dipl.-Kaufmann / zu ,Stormbreaker (Bd. 1)

In diesem Buch sind so ziemlich alle Arten und Formen von Gewalt enthalten. Physische Gewalt als auch psychischer Terror.

Allein die Idee ist ja schon das Ausüben von Gewalt. Dieses Buch lebt von Gewalt und Schadenbringen, somit ist die Wahl der Gewaltlösungen Grundbestandteil.

Hier wird realistisch dargestellt, zu was Menschen in der Lage sind zu tun und zu denken, besonders bzgl. der Wertgefühle.¹

Ich kann dieses Buch nicht für Jugendliche empfehlen, da sie auch mit Dingen konfrontiert werden, die sie mit Sicherheit im normalen Leben nicht erfahren. Dies ist der Grund, weshalb ich meinen Kindern dieses Buch nicht zum Lesen gegeben habe.

Warum unterliegen Bücher nicht strengeren Maßstäben, z.B. denen von USK/FSK wie Software und Filme?

Empfohlene Freigabe ab 18 J..

Elke Th. 40 J. / Jurorin, Mutter, Gymnasiallehrerin / zu ,Stormbreaker (Bd. 1)

Kritik an der Horowitz-Reihe, erschienen im Ravensburger Verlag :

Bis mein Sohn die Horowitz-Bücher in die Hände bekommen hat, stand der Ravensburger Verlag für mich stets für hohe Ansprüche und Qualität in der Kinder- und Jugendliteratur.

Empört hat mich jetzt der gewaltvolle Inhalt, mit dem in diesen Büchern die Spannung aufrechterhalten wird - ein Armutszeugnis wie ich finde. Schon diese reißerische, schlechte und billige Cover-Gestaltung hat mich abgestoßen². Als Mutter werde ich in Zukunft die Bücher des Ravensburger Verlages skeptischer betrachten, denn diese Entwicklung kann ich nicht gut heißen.

Schade !!!

Wir geben an dieser Stelle eine immer wiederkehrende Frage unserer erwachsenen und jugendlichen Juroren an den Ravensburger Verlag weiter und bitten um Beantwortung³:

Warum werden Manuskripte von derartig verantwortungsloser Brutalität und Kriminalität für heranwachsende Leser (Zielgruppe Minderjährige) eingekauft und wirklich sinnvolle Arbeiten häufig abgelehnt ?

¹ z.B. der Wert eines Menschenlebens (Anm.d.Red.)

² gemeint sind auch die Bezeichnungen ‚Millionenseller‘ und ‚Kultautor‘ (Anm.d.Red.)

³ gern drucken wir die Antwort ab